



Der Gemeindebrief

April 2021 - Juli 2021



**WIR SIND FÜR
EUCH DA!**

SOZIALKONTAKTE BLEIBEN

ZUSAMMENHALTEN

KOMMUNIKATIONSMÖGLICHKEITEN

ERREICHBAR



Liebe Leserinnen und Leser,

inzwischen sind wir schon im Jahr 2021 angekommen und Corona ist immer noch da. Es wird uns leider auch weiterhin beschäftigen.

Corona hat uns gezeigt, dass wir unsere privaten und beruflichen Dinge neu überdenken, die Wichtigkeit neu sortieren müssen. Manches fest Vorgenommene kann man in der Pandemie einfach nicht umsetzen, manche Idee muss wohl oder übel verschoben werden.

Ich hoffe immer noch stark, dass wir in diesem Jahr wieder das eine oder andere Fest gemeinsam feiern können. Ich vermisse auch unsere Gemeindeveranstaltungen: Kindergruppe, Miniclub, Ararat-Café, usw. ... Ich vermisse das unkomplizierte Zusammensein, die Berührungen - ohne Erschrecken und Entschuldigen. Und vor allem vermisse ich die persönlichen Kontakte mit Kolleg:innen, Mitarbeiter:innen und in der Gemeinde. Manchmal habe ich das Gefühl, dass die Kolleg:innen vom Erdboden verschluckt wurden. Durch die Pandemie sind sie wie verschwunden. Aber ich weiß, sie sind noch da, nur nicht so gut sichtbar.

Der Umzug für die Übergangszeit am Lorenzer Platz ist fertig. Die Umbauarbeiten am Egidienplatz haben begonnen. Wir bedanken uns bei allen, die trotz Corona und trotz schwieriger Situation so viel geschafft haben. Hände hoch – Applaus!

Wie Sie es im linken Bild sehen können, freue ich mich auf die vielen Pusteblumen in meinem Garten. Wenn ich so eine Blume sehe, denke ich immer an die Freiheit und die Leichtigkeit des Lebens, an Loslassen und Neubeginn.

Das passt zu den Pandemie-Zeiten. Wie sehr hoffen wir alle auf so einen Neubeginn! Lassen wir uns doch von der wunderschönen Natur und dem frischen Wachsen inspirieren.

Ihre Stefanie Lindnau



Es ist Frühling. Knospen öffnen sich. Die Bäume werden grün. Die Vögel bauen Nester und brüten. Das Leben entfaltet sich neu. Ich mag den Frühling. Ich schaue die Natur an und fühle mich selbst lebendig. Mit Hoffnung im Herzen schaue ich in die Zukunft.

Im Januar bei der Amtseinführung des neuen amerikanischen Präsidenten Joe Biden hat die junge schwarze Dichterin Amanda Gorman ein Gedicht vorgetragen. Amanda zitiert die biblische Vision vom kommenden Friedensreich Gottes: „Ein jeder wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen, und niemand wird den Menschen Angst machen“ (Micha 4,4). Amanda hofft, dass Frieden und Gerechtigkeit sich in Amerika ausbreiten. Alle Kulturen, Hautfarben und Charaktere sollen Raum haben. „Wenn wir Barmherzigkeit mit Macht verschmelzen und Macht mit Recht, dann wird Liebe unser Vermächtnis... Mit jedem Atemzug werden wir diese verwundete Welt in eine wundersame verwandeln“, so heißt es in der deutschen Übertragung des Gedichts.

Ich finde das Gedicht mutig und hoffnungsvoll. Es ist keine Werbung für eine bestimmte politische Partei. Es ist eine Einladung an alle Menschen, tolerant zu sein und mitzufühlen mit anderen. So kann sich heilende Kraft entfalten, in der Kirche und in der Gesellschaft. Das ist auch wie Frühling, wie neues Leben und Kraft für die Zukunft.

Ich wünsche euch, dass ihr diese Kraft spürt!

Ihre Pfarrerin Annemarie Ritter



Themenübersicht

- 3 Editorial & Auf ein Wort
- 4 Aktuelles
- 5 Übergangs-Büro Lorenzerplatz
- 6 Unser Thema „Wir sind für euch da“
- 8 Hospiz-Begleitung, Erfahrungsberichte
- 9 Reihe „Menschen im Ehrenamt“ Monika Nickels
- 10 Kinder & Jugend
- 12 Soziales-Teilhabe-Zentrum
- 14 Bayern Live
- 16 Kirchengemeinde Termine & Kontakte
- 22 Geburtstage
- 23 Freud & Leid und JSB e. V.
- 24 Ararat Shop
- 25 JSB e.V. Kontakte
- 26 Gehörlosenseelsorge Kontakte
- 28 Impressum



Spende für....

Unsere Bankverbindung:
 Evang.-Luth. Gebärdensprachliche Kirchengemeinde
 IBAN DE43 520604100 005009669 • BIC GENODEF1EK1
 Evangelische Bank Kassel
 Stichwort: Spende für ... ?
 Beispiel Familienarbeit oder Gebärdenchor oder...

Leider keine Pfarrerin für Amberg



Wir hatten Hoffnungen auf eine neue Pfarrerin für Amberg. Julia Sollinger war bereit für die Ausbildung. Nun wechselt sie aber die Stelle und geht nach Regensburg. Deshalb müssen wir leider unsere Hoffnung begraben, schnell eine neue Pfarrerin für Amberg zu bekommen. Schade! Trotzdem für Frau Sollinger alles Gute. Vielleicht klappt es ja irgendwann doch noch.
Kirchenrat Matthias Derrer

Eine kleine Auszeit



Mitten in dieser turbulenten Zeit verabschiede ich mich für ein paar Monate Baby-Pause. Um die Osterzeit wird der Familiennachwuchs erwartet. Der große Bruder Levin ist schon mächtig gespannt auf das neue Familienmitglied und schmiedet eifrig Pläne für den Sommer. Wir freuen uns alle auf eine gemeinsame Familienzeit mit vielen langen Spaziergängen in der Natur, wo jetzt alles wieder aus dem langen, kalten Winter erwacht.

Trotz der Vorfreude bin ich auch ein wenig wehmütig, der Abschied von der Arbeit fällt mir nicht leicht. Seit Herbst 2019 betreute ich hörgeschädigte Kinder, ihre Familien und das pädagogische Team von integrativen Kindertageseinrichtungen. Eine sehr vielseitige Ar-

beit, die mir sehr viel Spaß macht und mich fachlich auch immer wieder positiv fordert.

Besonders das letzte Jahr war durch die Corona-Pandemie eine große Herausforderung, die uns immer wieder vor neue Anpassungsprozesse gestellt hat. Meine Kollegin Sabine Elsner hat sich mit mir und den Kindern voller Elan und Motivation durch diese seltsame Zeit des Lockdowns gekämpft. Entstanden sind eine Menge Videos von wunderschönen Kinderbüchern in Gebärdensprache. Auch diese Arbeit hat richtig viel Spaß gemacht.

Es war kein leichter Abschied in Mutterschutz und Elternzeit, da ich mich von den Kindern, ihren Familien und auch den Teams der Einrichtungen gar nicht richtig persönlich verabschieden konnte. Aber mit ein wenig Kreativität haben wir trotzdem einen guten Abschied gefunden: Ich habe den Kindern das Buch „Frederik“ vorgelesen und als Film verschickt. Frederik sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Geschichten und bringt sich und seine Mäuse-Familie damit durch den langen, grauen Winter. Machen wir es wie Frederik, denken wir an die schönen Zeiten, an die gemeinsamen Stunden und die sonnigen Momente in unserem Leben und lassen uns damit durch diese schwierigen Tage tragen. Und dann freue ich mich, wenn wir uns bald wiedersehen!
Einen lieben Gruß, Susanne Vogel



Sie benötigen Gebärdensprach-Dolmetscher:innen im Krankenhaus, bei der Polizei oder im Notfall?

Der Notfallsprechdienst der Gebärdensprachdolmetscher in Bayern ist ab sofort über SMS und WhatsApp erreichbar unter der Nummer:

  **01515 6 22 11 22**

Weitere Information und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Homepage der Notfallbereitschaft.

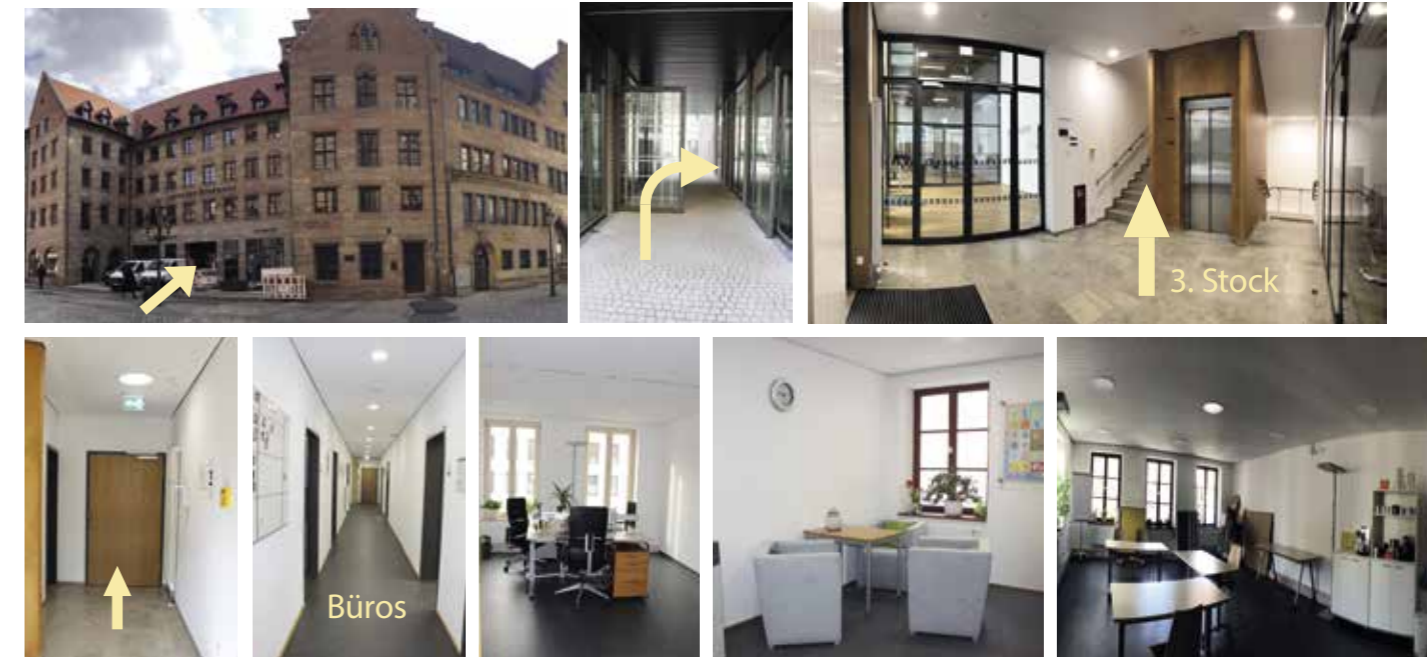


<https://nfb.lvby.de/>

Herzlich willkommen in unseren Übergangs-Büroräumen!

Hier sehen Sie erste Eindrücke von unseren neuen Büro-Räumen am Lorenzer 10. Einige denken, wir bleiben hier immer. Aber das stimmt nicht! Wir bleiben hier nur, bis unser Büro-Haus am Egidienplatz fertig umgebaut ist. Die Planung sagt, dass es ungefähr bis April 2022 dauert.

Lorenzer Platz 10

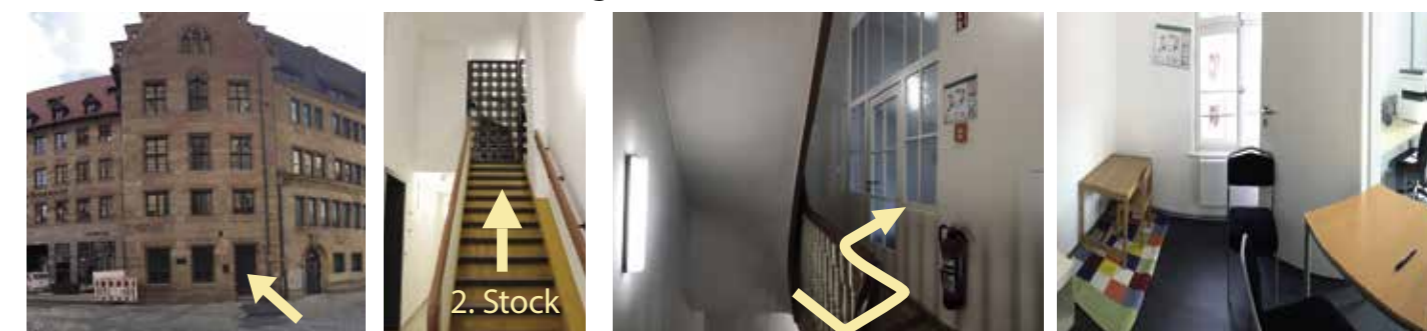


Danach ziehen wir wieder zurück an den Egidienplatz.

Hier sehen Sie auch ein paar Eindrücke vom Beginn des Umbaus am Egidienplatz. Wir sind sehr gespannt, wie es wird. Wir freuen uns jetzt schon auf das Zurückkommen im nächsten Jahr.



Lorenzer Platz 8 (Sozialberatung → Seite 12)



Wir sind da – gemeinsam – für einander!

Die Corona-Pandemie hat das letzte Jahr für fast alle Menschen geprägt. Vieles, was vorher für uns normal war, war plötzlich nicht mehr möglich.

Alles musste ausfallen: keine Seniorentreffs, kein Gemeindegottesdienst nach den Gottesdiensten, keine Kindergruppen, keine richtige Konfi-Arbeit und noch so vieles mehr.

Daneben fehlt uns unsere ganz normale Kommunikation, gemeinsam Kaffee trinken oder einfach den anderen in den Arm nehmen. Doch wir müssen wohl noch etwas durchhalten und dürfen dabei unseren Mut nicht verlieren.

Was haben wir im letzten Jahr gemacht, um trotzdem miteinander Gemeinde zu sein? Hier sehen sie nur ein paar Beispiele. Aber wir waren an vielen Orten, mit unterschiedliche Formen Gebärdensprachliche Kirchengemeinde – trotzdem!

Marktoberdorf

Keine Gottesdienste, keine Treffen. Wie kann ich trotzdem in Kontakt bleiben? Ich besuche die Menschen zuhause. Aber einfach in das Haus oder die Wohnung hineingehen ist unmöglich,



das Infektionsrisiko zu groß. Also treffen wir uns am Fenster, ganz ohne Risiko. Es war so toll, wie sich jede:r Einzelne über Besuch gefreut hatte. Endlich eine Abwechslung, endlich richtiger Kontakt! Das kann Fax oder Handy nicht ersetzen.

Benjamin Müller



Ausbildung geht weiter

Mein Ausbildung in Gebärdensprache läuft - im Moment allerdings nur Online! Meine Dozentinnen bringen mir viel bei und es macht großen Spaß, Gebärdensprache zu lernen. Ob ich online genauso viel lerne wie im Unterricht in Nürnberg? Ich hoffe jedenfalls, dass Ihr alle ganz viel mit mir übt, wenn Treffen wieder möglich sind.

Eure Claudia Fey



Senioren-Besuche

Senioren haben es im letzten Jahr besonders schwer gehabt. Die wichtigen Treffen



tawatchai07



mit Freunden oder mit Kindern mussten ausfallen. Viele Senioren wohnen alleine. Wer versorgt sie mit wichtigen Informationen oder nimmt sich Zeit für Gespräche?

Wenn es die offiziellen Regeln erlaubten, haben wir Senioren besucht - mit Abstand und wenn möglich draußen. Rosa Reinhardt hat oft ihren Computer mitgenommen und einigen Senioren geholfen, ihre Kinder online zu sehen.

München

Die Münchner EGG-Mitglieder waren es gewohnt: Alle 3 Monate kommt ein neues Programm („Flyer“) für unseren Gemeindegottesdienst. Seit Corona gibt es das nicht mehr. Warum? Weil das Planen so schwierig

geworden ist. Statt dessen versenden wir jeden Monat ein Rundbrief per Email, Fax oder Post.

Wir können nicht alle Rundbriefe schicken. Aber es gibt aber auch andere Möglichkeiten, die jede:r machen kann: Freundlichkeit kann jede:r zeigen. Manchmal ist es ganz einfach, sich freundlich und hilfsbereit zu zeigen. Manchmal nicht. Aber auch wenn es schwierig ist, auch wenn einige Versuche scheitern: Nicht aufgeben.

Vielleicht fällt Ihnen jemand ein, den Sie zu einem Spaziergang abholen könnten?“

Wir gehen viel miteinander spazieren in München, z.B. auf den schönen großen Friedhöfen. Frische Luft und Gespräche in DGS. Das tut allen gut!

Pfarrerinnen Sonja Simonsen

Gemeindegottesdienst online? Geht das?

Na klar! Am 13. März war der Termin für die Gemeindegottesdiensttagung. Wir konnten uns nicht „in echt“ treffen. Aber kein Problem für die Gemeindegottesdienstlerinnen und Gemeindegottesdienstler der EGG Bayern: Wir kamen online zusammen. Insgesamt 18 Personen trafen sich zur Online-Konferenz. Wir konnten uns gegenseitig sehen und uns austauschen über die Erfahrungen in der Corona-Zeit.

Wichtig war aber auch: Der Blick nach vorne – die Hoffnung nicht verlieren und die Gemeinschaft stärken! Viele Termine für 2021 sind schon geplant. Wir werden sehen, was stattfinden kann.

Für uns alle war es eine neue, aber auch gute Erfahrung: Wir können uns trotz Kon-

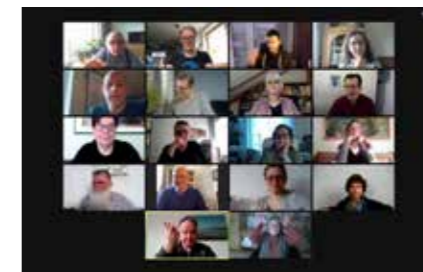
taktbeschränkungen online begegnen und so den Kontakt halten.

Wir hoffen, dass wir uns im Juni am Lorenzer Platz treffen können.

Termin für das Präsenz-Treffen der EGG-Gemeindegottesdienstler: Samstag, 26. Juni 2021



Am Anfang erklären wir die verschiedenen Funktionen und Möglichkeiten für die Kommunikation während der Online-Konferenz



Hier alle Teilnehmer:innen am 13. März

Seelsorge in Corona-Zeiten



Es gibt Kontaktbeschränkungen. Wir dürfen uns nicht im Gemeindehaus treffen. Aber wir Menschen brauchen Kontakt und Gespräche, damit wir die schwierige Zeit mit den Einschränkungen und besonderen Regeln durchstehen können. Seelsorge-

Besuche sind möglich! Wir können uns zum Beispiel mit Abstand im Freien treffen, bei einem Spaziergang in der Natur. Dabei können wir uns unterhalten über alles, was uns beschäftigt und, ganz wichtig: Gegenseitig Mut machen und Hoffnung weitergeben. Das ist „für die Seele sorgen!“

Ü-18 Treffen online? Geht das?

Na klar! Wir können zwar nicht wie sonst gemeinsam essen und trinken, aber vieles andere ist trotzdem möglich! Zum Beispiel: Gebärden im Online-Treffen – Rätselspiele „schon gewusst“ – Montagsmaler – Wörter raten usw.



Im November machten wir eine Aktion passend zum Martinstag: Wir backen Martinsgänse! Zwar leider nicht gemeinsam, aber jeder bekam ein Back-Set zugeschickt (Inhalt: Rezept, ein paar Zutaten, Schablone) und konnte zuhause backen. Hier das Ergebnis eines Teilnehmers:





Meine Eltern sind beide 2014 gestorben. Das traf mich hart. Ich hatte das Gefühl, nicht genug getan zu haben. Bei Mama erlebte ich in einem besonderen Palliativ-Zimmer viel Verständnis, Zuneigung, gute Gespräche, Empathie, gute Pflege, aber auch Ungeduld, Drängen, Blicke, schlecht verstehende Ärzte und Schwestern.

Ich war mit der Situation und dem Sterbeprozess völlig überfordert und

bis zuletzt voller Hoffnung, dass Mama es schafft. In der letzten Woche bevor Mama starb, wurde auch ich vom Palliativteam durch Fragen und Gespräche begleitet. Das war eine sehr intensive und endlich von Anspannung und Tränen gelöste Erfahrung. Danke!

Diese Erfahrungen bewogen mich, hier zu helfen und zu unterstützen. Das Lebens-Ende macht so vielen Menschen Angst. Hier kann ich helfen: Ich kann Menschen begleiten, ohne groß darüber Nachdenken zu müssen, was ich tun soll oder nicht tun soll. Ich lerne die Menschen kennen und der Rest kommt von selbst. Ich fühle mich gut von Gott, dem Vater im Himmel, begleitet und geführt.

Eine Erfahrung mit einer kleinen, zierlichen, herzlichen Dame. Sie litt sehr unter ihren Krebsgeschwüren, aber lächelte immer, wenn ich kam. Auf der mitgebrachten Schmerzskala zeigte sie 9, was mich sehr bestürzte. Sie hatte noch viel Lebenswillen und Mitgefühl für alle Anderen. Für sich hat sie abgeschlossen und hoffte auf ein gutes Ende. Sie lebte den Augenblick. Sie war so tapfer. Sie wollte und konnte auch offen über ihren Tod sprechen. Sie war bereit dafür. Wir unternahmen kleine Spaziergänge mit vielen Gesprächen. Meistens hörte ich nur zu. In einer Nacht fiel sie ins Koma und schlief 5 Tage später friedlich ein, so wie sie es sich gewünscht hat. In Erinnerung blieb das freundliche Gesicht mit einem Lächeln auf den Lippen und der Gebärde „Danke“ bei jedem Abschied. Einfach nur schön!

Eine andere Begleitung war aufwühlend und heftig. Der Mann hatte Krebs im Endstadium und wollte keine Chemo mehr. Sein letzter Wunsch war, Zuhause sterben zu dürfen. Er hatte bis zum Schluss Hoffnung, dass es wieder wird! Bei ihm erlebte ich Ängste, Wut, Schimpf-Worte, schreiend, schlafend, dösend, liebevoll, ruhig, weit weg, beten wollend, dann wieder nicht – alle Facetten und nie wissend bei jedem Besuch, wie es ihm geht. Er kämpfte sehr mit sich, bis er starb.

Ich konnte Gespräche mit seiner Frau führen, ihre Ängste zuzulassen und Loslassen zu üben. Die Be-

suche waren geprägt von Motivation, Zuspruch, Zuhören, auf sich Schauen, Durchhalten, Abwarten, einfach nur DA sein. Wir lachten auch viel.

Ich staunte sehr über das Team um die Frau: Nachbarin, Putzhilfe, OBA, Hospiz, Hausvorstand. Alle halfen dabei, ihren Mann und sie zu pflegen und zu begleiten. Wenn JEDER einen Schritt tut auf den Menschen zu, dann ist es leichter für einen Einzelnen.

Das größte Geschenk ist ein Lächeln, das ich immer zurück bekomme. Da wird mein Herz groß.

Jutta Denzlein



Seit September 2019 begleitete ich den hochgradig schwerhörigen Mann, Herrn B. regelmäßig zu seiner 80-jährigen Mutter im Altenheim. Seine Mutter hatte einen Schlaganfall und litt schleichend an Demenz. Es gab traurige und lustige Erlebnisse. Für B. war es sehr wichtig, dass ich ihn begleitete und ihn unterstützte.

Im 1. Lockdown im März 2020 war ich völlig unwissend, wie ich mich

als Hospizbegleiterin verhalten sollte. Das war für alle eine harte Situation. Ich konnte mit B. jetzt nur noch SMS-Nachrichten schreiben. Er war sehr verzweifelt und durfte seine Mutter nicht besuchen. Er war ihr einziger Sohn. Seine Mutter war bestimmt auch sehr verzweifelt und sorgte sich sehr um ihn. Er selbst kannte keine WhatsApp- oder Video-Telefonie. Sein Betreuer half ihm, „WhatsApp“ zu installieren. So konnten wir leichter über Video-telefonie sprechen.

Mitte Juni kam sehr überraschend eine traurige Nachricht von B.: Seine Mutter starb in der Nacht, ganz friedlich. B. durfte zum Glück seine verstorbene Mutter in einem Zimmer für eine halbe Stunde sehen. Ich war sehr froh, dass ihm eine Möglichkeit gegeben wurde, sie zum letzten Mal in Würde zu sehen und sich von ihr zu verabschieden.

Im August nahm ich an der Beerdigung teil, um ihm beizustehen. Es tat ihm gut. Er hat sich sehr gefreut, dass ich da war.

In Zukunft werden wir Hospizbegleiter:innen gemeinsam noch bessere Lösungen suchen. Ich hoffe sehr, dass sich die Lage der Pandemie verbessert, das bekannte Leben wieder zurückkommt und sich alles normalisiert.

B. und ich stehen noch in Kontakt.

Hospizbegleiterin Stefanie Lindnau

Monica Nickels, Roth – Lauf – Feuchtwangen



In dieser Reihe wollen wir Personen vorstellen, die in der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde ehrenamtlich mitarbeiten. Wir wollen zeigen: Diese Menschen sind wichtig! Sie übernehmen wichtige Aufgaben. Wir möchten Ihnen Mut machen: Kommen Sie mit diesen Ehrenamtlichen ins Gespräch. Sie können noch viel mehr erzählen!

Pfarrerin Heidrun Bock (HB): Liebe Monica Nickels, du lebst in Roth. Kennengelernt habe ich dich in der Kirche in Lauf. Im November haben wir zusammen Gottesdienst in Ansbach gefeiert, kürzlich in Feuchtwangen. Das hängt mit deinem Ehrenamt zusammen, dass du so viel unterwegs bist. Was ist deine Aufgabe in der EGG?

Monica Nickels (MN): Ich bin Lektorin, das heißt, ich mache die Lesung aus der Bibel in Gebärdensprache. Das macht mir viel Spaß. Es ist wichtig für gehörlose Menschen, dass sie den Bibeltext verstehen.

HB: Wann hast du deine Lektorenausbildung gemacht?

MN: Im Herbst 2017 habe ich angefangen. Zuerst gab es einen Grundkurs. Wir haben uns an acht

Wochenenden getroffen. Der Aufbaukurs dauerte sechs Wochenenden. Im Frühjahr 2019 war die Ausbildung abgeschlossen.

HB: Wie kamst du darauf, Lektorin zu werden?

MN: Ich war schon lange bei der EGG. Da gab es einmal im Monat einen Bibel-intensiv-Treff mit Biggi Schmidt. Der hat mir sehr gut gefallen. Es war schön, sich über die Bibel auszutauschen. Dabei habe ich erfahren, dass es das Angebot zur Lektorenausbildung gibt. Ich habe mich gleich dafür interessiert. Pfarrer Horst Sauer hat die Ausbildung organisiert.

HB: Welche Geschichte aus der Bibel ist dir besonders wichtig und warum?

MN: Die Geschichte vom Weinstock und den Reben ist sehr wichtig für mich.¹

Letztes Jahr um die Osterzeit gab es eine Online-Andacht. Ich wurde gefragt die Lesung zu gebärden. Es war eine große Herausforderung und ich habe mich intensiv mit dem Bibel-Abschnitt auseinandergesetzt. Es hat mich sehr berührt zu merken, dass die Menschen begriffen haben, was sie bedeutet. Wir Lektoren sind wie die Reben. Wir geben den Saft der Trauben an andere weiter.

Es gibt sehr viele Geschichten, die mir wichtig sind, zum Beispiel die Geschichte vom verlorenen Sohn oder von Johannes dem Täufer. Aber das Bild vom Weinstock passt am besten zu meinem Ehrenamt.

2019 wurde ich als Lektorin eingeführt. In diesem Gottesdienst hat der Pfarrer gesagt: Ihr seid das Salz der Erde.² Ich habe überlegt: Salz? Warum? Mir ist klar geworden: Essen ohne Salz schmeckt nicht. Wenn man gut würzt, schmeckt es besser. Deshalb bin ich Salz für die Gemeinde. Ich möchte nicht, dass die Leute sich langweilen, die zum Gottesdienst kommen. Ohne Lektoren wäre der Gottesdienst weniger salzig.

HB: Liebe Monica, ich freue mich auf die Gottesdienste mit dir! Vielen Dank für dein Engagement!

¹ Johannes 15, Vers 1-8

² Matthäus 5, Vers 13

Osterhase basteln

Jetzt steht Ostern schon vor der Tür. Hast du schon alles dekoriert? Oder brauchst du noch eine Bastelidee? Wie wäre es denn mit dem tollen Hasen! Der kann sogar von seiner Karotte abbeißen.



Was du dafür brauchst:

- 1 Pappteller (oder du nimmst ein dickes Papier und schneidest einen Kreis aus)
- ein Stück oranges Papier
- ein Stück grünes Papier
- ein Streifen dickes Papier
- eine Schere
- Bastelkleber
- und Buntstifte

So geht's – Schritt für Schritt:



1. Male einen Hasen auf den Pappteller. Der sollte einen offenen Mund haben, damit er gut von der Karotte abbeißen kann.



2. Schneide unten ein Loch in den Teller.



3. Male auf das orangene Papier eine Karotte und schneide diese aus. Vergiss nicht die angebissene Stelle!



4. Male auf das grüne Papier das Karottengrün und schneide es aus.



5. Klebe das Karottengrün an die Karotte.



6. Zum Schluss klebe den Streifen dickes Papier an die Karotte und führe dies durch das Loch im Pappteller.

Und schmeckt die Karotte? Fallen dir noch andere Tiere ein, mit denen man das machen kann?



Kinderfreizeit Sommer 2021



Ihr seid bestimmt schon ganz gespannt auf die Kinderfreizeit. Vom **1.– 6. August** soll unsere Kinderfreizeit im **Pfadfinderhaus Lindersberg** stattfinden. Da Corona das Planen deutlich erschwert, können wir noch nicht sagen, ob und wie die Freizeit stattfinden kann.

Aktuelle Infos wird es auf der Homepage und auch bei mir geben über Email jugend@egg-bayern.de oder Telefon 0911 - 50724316.

Die wichtigsten Fragen beantworte ich aber schon mal hier:

Wo? Pfadfinderhaus Lindersberg

Was? Natürlich viel Spaß bei Spielen, Wanderungen, Action, Geschichten, Lagerfeuer, Grillabend, Workshops und viel mehr ...

Wer? Gehörlose, hörgeschädigte und hörende Kinder mit Gebärdensprachkompetenz. Kommunikationsmittel auf der Freizeit ist die

deutsche Gebärdensprache (DGS) und Lautsprachbegleitende Gebärden (LBG).

Wann? Sonntag, 1. August bis Freitag, 6. August 2021

Die Kosten? 115 € pro Kind. Darin sind enthalten: Verpflegung, Unterkunft, Betreuung, Material und Programm (inkl. Ausflüge).

Anmeldeschluss: 26. Juni 2021

Das Anmeldeformular findet ihr bald auf der Homepage oder ihr könnt es auch gerne bei mir anfragen.



<http://egg-bayern.de/Kinderfreizeit>

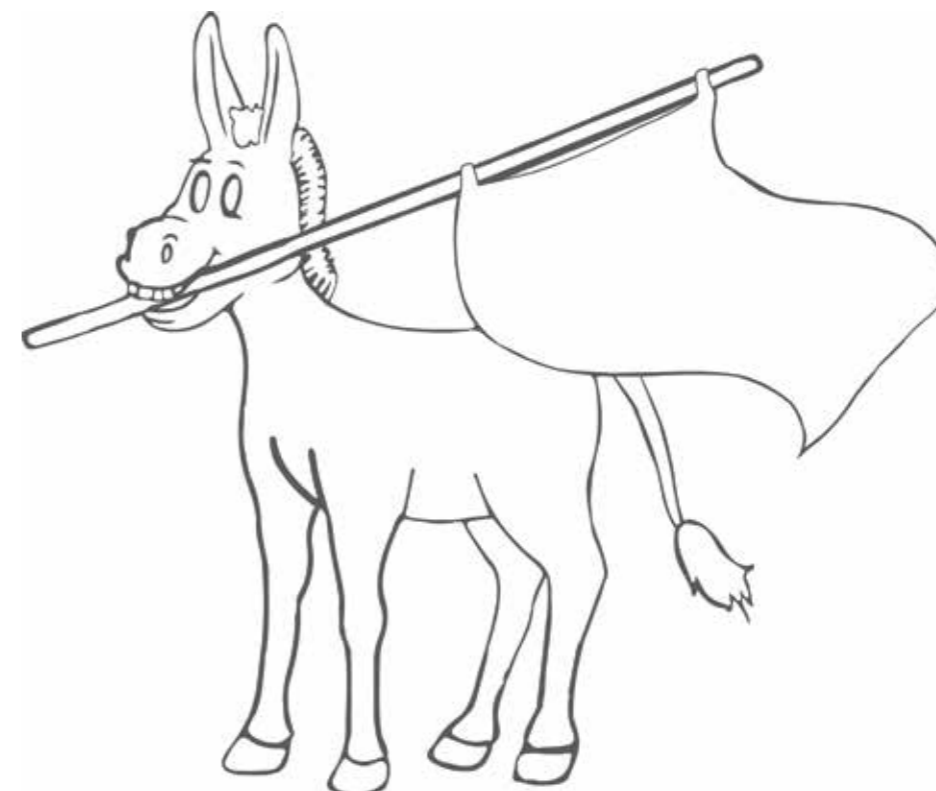
Name gesucht

Viele kennen bestimmt unser Maskottchen den Esel. Nur leider hat unser Esel noch gar keinen Namen. Seinen Gebärdennamen bekommt man meistens aus der Gemeinschaft. Deswegen dachten wir, es wäre toll, wenn unser Esel seinen Namen von euch bekommt.

Schickt eure Ideen gerne über Mail an mich jugend@egg-bayern.de

Oder vielleicht fällt dir ja beim Ausmalen ein guter Name ein:

Mareike Weis



Liebe Leserinnen und Leser,

auch in diesem Jahr wird uns die Corona-Pandemie weiter begleiten und das bedeutet leider, dass wir nur eingeschränkt die Allgemeine Sozialberatung anbieten können.

Beratungstermine in Zeiten von Corona

Weiterhin sind wir über Mail, Video und Fax zu erreichen. Persönliche Beratung ist nur NACH vorheriger Terminabsprache möglich. Dann findet sie im Nachbar-Haus Lorenzer Platz 8 statt. Eine offene Sprechstunde, so wie Sie es vom Egidienplatz kennen, können wir zur Zeit nicht anbieten.



Corona-Impfung



<http://egg-bayern.de/Corona>

Bei Fragen rund um das Thema Corona-Impfung, Impfzentren in Nürnberg und Gebärdensprachdolmetscherbestellung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei uns mit Mail oder Fax. Aktuelle Informationen schreiben wir auch auf die Homepage.

Steuererklärung



Alle Beschäftigten, die im Jahr 2020 **Kurzarbeitergeld** oder **(Kinder-) Krankengeld** erhalten haben, sind dazu *verpflichtet*, eine Steuererklärung 2021 beim Finanzamt abzugeben. Termin für Steuererklärungen ist immer der 31. Juli, im Jahr 2021 der nächste Werktag: 2. August 2021.

Sie brauchen Hilfe oder haben Fragen zu Ihrer Steuererklärung? Unser Tipp ist die Lohnsteuerhilfe Nürnberg (lohi). Als Mitglied bei der lohi steht Ihnen ein umfangreiches Leistungspaket zur Verfügung. Frau Birgit Hermann, selbst gehörlos, hilft Ihnen bei Fragen rund um das Thema Steuer.

Kindergelderhöhung

Ab dem 1.1.2021 gibt es mehr Kindergeld. Die monatlichen Beträge wurden um jeweils 15€ erhöht:

Kinder	2020	Neu 2021
1. / 2. Kind	204€	219€
3. Kind	210€	225€
ab 4. Kind	235€	250€

Wann wird das Kindergeld ausgezahlt? An der letzten Zahl der Kindergeldnummer können Sie erkennen, wann das Kindergeld auf Ihr Konto überwiesen wird. Die Kindergeldnummer finden Sie auf dem ersten Bewilligungsbescheid von der Familienkasse oder auf Ihrem Kontoauszug.

Wie erkenne ich die Kindergeldnummer? Die Kindergeldnummer ist wie folgt aufgebaut:

Beispiel: 111FK333334. Die ersten drei Zahlen stehen für die Kindergeldstelle des jeweiligen Bundeslandes. Die Buchstaben **FK** stehen für „feste Kindergeldnummer“.

Die letzten sechs Zahlen bilden die eigentliche Kindergeldnummer und sagen aus, wann das Kindergeld ausgezahlt wird. Das erkennen Sie an der letzten Zahl. Ist die letzte Zahl wie im Beispiel oben die 4 (111FK33333**4**), wird das Kindergeld zwischen dem 9. und 13. Tag des jeweiligen Monats überwiesen. Besuchen Sie die Seite der Agentur für Arbeit um den genauen Auszahlungstermin ihres Kindergeldes zu erfahren:

<https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/auszahlungstermine>

Datenschutzerklärung 2021

Haben Sie schon mitbekommen, dass wir seit März 2021 eine neue Datenschutzerklärung benutzen? Das liegt an den ständig wechselnden, gesetzlichen Veränderungen. Auch wir müssen den Datenschutz einhalten und respektieren ihn. Besonders im Zusammenhang mit digitalen Kommunikations-Möglichkeiten und zum Schutz unserer Mitarbeiter:innen. Digitale Kommunikations-Möglichkeiten sind zum Beispiel WhatsApp, Telegram, Skype, Signal, Threema und viele andere.

Wir haben deshalb die Datenschutzerklärung um zwei Punkte erweitert. Neu sind die Themenbereiche

- **Weitergabe von Beratungs-Videomaterial** und
- **Datenschutzvereinbarung zur Nutzung von Kommunikationsplattformen.**

Weitergabe von Beratungs-Videomaterial: Beratung kann persönlich, über Kamera, Mail oder Video angeboten werden. Das bedeutet, dass Sie eine Anfrage stellen können und wir Ihnen ein Beratungsvideo zukommen lassen. Auch hier ist Datenschutz wichtig! Beratung ist sehr persönlich und oft sind sehr private Daten enthalten, die geschützt bleiben sollen.

→ Daher ist es um so wichtiger, dass Ihre persönlichen und sensiblen Daten nicht an andere weitergeben werden.

→ Dies bedeutet aber auch, dass Sie sich dazu verpflichten, das Beratungs-Videomaterial nicht an andere weiterzugeben. Ohne Zustimmung der Berater:innen ist die Weitergabe nicht erlaubt!

Datenschutzvereinbarung zur Nutzung von digitalen Kommunikationsplattformen:

Ein sehr brisantes Thema ist der Datenschutz bei digitalen Kommunikationsplattformen. Die Beratungsstelle ist über verschiedene digitale Kommunikationsplattformen erreichbar. Die Evangelisch-Lutherische Gehörlosenseelsorge in Bayern nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst.

Wir machen deshalb darauf aufmerksam, dass eine Übermittlung von personenbezogenen Daten über die digitalen Kommunikationsplattformen nicht unserem strengen Datenschutz entspricht. Trotzdem passen wir uns an Ihre Kommunikations-Bedürfnisse an, deshalb sind Mitarbeiter:innen der Beratungsstelle während ihrer Dienstzeit weiterhin über digitale Kommunikationsplattformen erreichbar.

Wir bitten Sie aber ausdrücklich, keine personenbezogenen Daten über digitale Kommunikationsplattformen an unsere Mitarbeiter:innen zu schicken. Wenn Sie das trotzdem tun (Text, Bilder und Videos), tragen Sie Verantwortung und Haftungsansprüche immer selbst.

Allgemeine Sozialberatung

Für persönliche Beratungstermine in der EGG bitte immer Termin ausmachen.

Beratung auch online möglich über E-Mail und Skype Videochat. Bitte für Online-Beratung ebenfalls Termin ausmachen.

Katina Geißler ist Ansprechpartnerin für die A-K

Annika Atzert ist Ansprechpartnerin für die L-Q

Tim Vratz ist Ansprechpartner für die R-S

Anna Werle ist Ansprechpartnerin für die T-Z

Die Beratung erfolgt in Deutscher Gebärdensprache und lautsprachlicher Gebärde.

FEUCHTWANGEN:



Ein außergewöhnlicher, winterlicher Gottesdienst

Am 13. Februar war ein besonderer Samstag. Wir hatten einen gebärdensprachlichen Gottesdienst in der Evangelischen Stiftskirche in Feuchtwangen. Es war ein sonniger, heller Tag, blauer Himmel, draußen sehr kalt bis -6 Grad. Insgesamt 10 Besucher:innen kamen, auch zwei Kinder. Es hat so Freude gemacht, alle wiederzusehen!

Frau Pfarrerin Bock hat über das Thema St. Valentin und Liebe gepredigt, mit Frau Uhlig als Dolmetscherin und mit mir als Lektorin. Ich gebärdete als Lesung aus dem ersten Brief an die Korinther vom Apostel Paulus, der über Gottes Liebe schreibt.



Wegen der Corona - Regeln konnten wir nur Gottesdienst feiern. Kaffeetrinken und Kuchen zur Nachmittagszeit war leider nicht möglich. Hoffentlich klappt es beim nächsten Mal!

Monica Nickels

WÜRZBURG:



Gute Gedanken zum selber pflücken

Corona ist eine Krankheit, die viele von uns müde, träge und manchmal hoffnungslos machen kann. Das ist bei Kindern und Jugendlichen genauso wie bei Erwachsenen. Kinder und Jugendliche dürfen sich nicht treffen. Sie bleiben zu Hause, machen Homeschooling und dann? Ich habe eine Idee! Ich überlege: Wie können wir es schaffen, aus der „Spirale nach unten“ raus zu kommen?

Ja, wir können selbst etwas tun. Das ist wichtig. Dadurch können wir die Spirale durchtrennen. Wenn wir das Gefühl haben, selbst etwas tun zu können, dann geht es uns besser. Deshalb gibt es jetzt die „Guten Gedanken zum selber pflücken“, dieses Mal „Meine Schatzkiste“. Viel Spaß!

Sabine Ebert-Kühling

Deine Aufgabe

Suche dir ein Kästchen → mache für dich daraus: „Meine Schatzkiste“; dann:
 Lege jeden Tag ein gutes / positives Symbol (=Zeichen) in deine Schatzkiste.
 Du kannst: schöne Steine, Postkarte, Bildchen, Blumen ... oder ...reinlegen.
 Gehe raus, mache einen Spaziergang, fahre Inliner oder ...oder ... dir fällt etwas ein! Dabei findest du sicher schöne Symbole.

Jeden Abend kannst du in deine Schatzkiste schauen. Du kannst dich daran erinnern: Es fühlt sich gut an, dich an die positiven Symbole zu erinnern. Probiere es aus!

Du kannst immer am Freitag ein Foto machen und mir dann Bescheid geben; über talk. Ich schaue dann dein Bild an. Ich freue mich auf deine „Gute Gedanken zum Selber pflücken“.
 Ein Video dazu gibt es auf



<http://egg-bayern.de/Nachrichten/2021-17>

BAYREUTH:



Fernsehaufnahme Gebärdenchor

Seit Dezember 2020 ist ein Fernsehbeitrag über unseren Bayreuther Gebärdenchor online. Der kurze Film dauert ungefähr 4 Minuten. Kaum zu glauben, wie viel Arbeit da drin steckt: Fast 3 Stunden Dreh mit Technik-Aufbau, Beleuchtung, Interviews, Aufnahmen aus verschiedenen Blickwinkeln. Dazu viele Stunden Schnitt und Bearbeitung, Übertragung der Texte in Gebärdensprache ...

Das Evangelische Fernsehen hat diesen Beitrag erstellt. Er wurde im Dezember mehrfach auf verschiedenen kirchlichen und regionalen Fernsehsendern gesendet. Einige Hörende haben schon gesagt, dass sie sehr beeindruckt sind, was gehörlose Menschen hier erzählt haben.

Pfarrerin Annemarie Ritter

Sie finden den Film auf unserer Homepage



<http://egg-bayern.de/Nachrichten/2020-68>

NÜRNBERG



Neu auf der Homepage: Vlog „schon gewusst?“

Es gibt schon wieder etwas Neues auf der Homepage, den Vlog. Das ist ein Video-Log, also eigentlich ein Video-Tagebuch. Bei uns gibt es hier kurze Filme (ca. 1 min) zu interessanten Themen. So können Sie zusammen mit Sarah und Biggi den Grundstein in unserem Übergangs-Büro-Gebäude am Lorenzer Platz entdecken oder die wichtige Schutzfunktion in den Wasser-Speichern der Nürnberger Lorenzkirche.



<http://egg-bayern.de/Vlog>

Viel Spaß beim Schauen und Entdecken wünscht
 Kirchenrat Matthias Derrer

Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf www.egg-bayern.de/Termine oder auf BR-Videotext 564.

Abkürzungen:
GS – Gemeinde-Sprecher
SV – Sprengel-Vorstand
VM – Vertrauensmann der GS/SV
VF – Vertrauensfrau der der GS/SV



Gemeinde-Teil Amberg

Gottesdienste im Paulaner Gemeindehaus, Paulanergasse 13
Beginn immer 14:00 Uhr, anschl. Kaffeetrinken

- voraussichtlich 16. Mai → bitte BR-Text / Homepage prüfen

Im Augenblick nicht besetzt, die Vertretung hat übernommen
Pfarrerin Cornelia Wolf
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg
☎ 0911 - 50724301
☎ 0911 - 50724322
✉ amberg@egg-bayern.de
GS: Andrea Bayerschmidt
Sonja Sertl
✉ gemeindesprecher-amberg@egg-bayern.de

Gemeinde-Teil Aschaffenburg

Gottesdienste in der Christuskirche, Pfaffengasse 13, Beginn: immer 14:30 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst
• keine Termine bekannt

Im Augenblick nicht besetzt, Vertretung bitte über
✉ aschaffenburg@egg-bayern.de
☎ 0911 - 50724322
GS: wir suchen neue Gemeindesprecher



Gemeinde-Teil Augsburg

Gottesdienste in der St. Thomaskirche, Rockensteinstr. 21, Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Kirchenkaffee

- 28. März
- 23. Mai
- 27. Juni
- 25. Juli

▶ **Veranstaltungen / Gruppen**

Gebärdenchor: keine Termine bekannt

Vertretung Diakon Benjamin Müller
siehe Marktoberdorf
Büro: Hooverstr. 1, 2. Stock, 86156 Augsburg
☎ 0821 - 24011405
☎ 0821 - 24011409
✉ augsburg@egg-bayern.de
GS: Sonja Richter,
Angelika Haas
✉ gemeindesprecher-augsburg@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Bamberg

Gottesdienste in der Philippuskirche, Buger Str. 78 (vor dem Klinikum). Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst

- 25. April
- 6. Juni Ökumenische Wallfahrt Start am Bahnhof in Zeil am Main ca. 9:00 Uhr
- 11. Juli

Pfarrer Matthias Derrer
Am Kindergarten 16, 96158 Reudorf
☎ 09502 - 924515
☎ 09502 - 924516
✉ bamberg@egg-bayern.de
GS: Gerhard Weibbrecht,
☎ 0951 - 131778
Regine Morgenroth,
✉ gemeindesprecher-bamberg@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Bayreuth

Gottesdienste in der Christuskirche, Nibelungenstr. 2. Soweit nicht anders angegeben, Beginn immer 14:00 Uhr danach Gemeindegottesdienst und Gebärdenchor-Probe!

- 18. April
- 16. Mai mit Abendmahl
- 6. Juni Ökumenische Wallfahrt in Zeil am Main → siehe Bamberg
- 27. Juni
- 25. Juli mit Abendmahl

Pfarrerin Annemarie Ritter
Steinwaldstr. 2, 95448 Bayreuth
☎ 0921 - 94375
☎ 0921 - 7930853
✉ bayreuth@egg-bayern.de
GS: Stefan Bauer,
Gabriele Kufner,
✉ gemeindesprecher-bayreuth@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Coburg

Gottesdienste in der Katharina-von-Bora-Kirche, Heimatring 52. Beginn immer 14 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst

- 16. Mai mit Abendmahl
- 6. Juni Ökumenische Wallfahrt in Zeil am Main → siehe Bamberg

Pfarrer Matthias Derrer
Am Kindergarten 16, 96158 Reudorf
☎ 09502 - 924515
☎ 09502 - 924516
✉ coburg@egg-bayern.de
GS: neue Gemeindesprecher werden gesucht!



Gemeinde-Teil Erlangen

Gottesdienste in der Kirche am Europakanal, Beginn immer 14:00 Uhr

- 20. Juni

Pfarrer Matthias Schulz
Frankenwaldallee 13, 91056 Erlangen
☎ 09131 - 126197
☎ 09131 - 126196
✉ erlangen@egg-bayern.de
GS: Susanne Binder,
☎ 09131 - 9201912
✉ gemeindesprecher-erlangen@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Feuchtwangen / Ansbach

Gottesdienste im Gemeindehaus Kirchplatz 13, anschließend Gemeindegottesdienst

- im Augenblick keine Termine bekannt

Pfarrerin Heidrun Bock
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg
☎ 09122 - 73570
☎ 0911 - 50724322
✉ feuchtwangen@egg-bayern.de
GS: Michael Perlefein
✉ gemeindesprecher-feuchtwangen@egg-bayern.de

ACHTUNG Corona

Auch jetzt wissen wir noch nicht, wie sich Corona in der Zeit von April bis Juli entwickelt.

Deshalb beachten Sie bitte auch weiter aktuelle Hinweise auf

www.egg-bayern.de/Termine
oder BR-Text auf Seite 564.

Termine & Kontakte



Gemeinde-Teil Hof

Gottesdienste im Gemeindesaal St. Lorenz-Kirche, Lorenzstr. 45. Anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Hotel Kuhbogen.

- 1. Mai 13:30 Uhr
- 6. Juni Ökumenische Wallfahrt in Zeil am Main → siehe Bamberg

Vertretung Pfarrer Matthias Derrer
Am Kindergarten 16, 96158 Reudorf

☎ 09502 - 924515

☎ 09502 - 924516

✉ hof@egg-bayern.de

GS: Luise Jahreiß

☎ 0921 - 1510950

✉ gemeindesprecher-hof@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Kulmbach

Gottesdienste in der Nikolaikirche, Pestalozzistr. (am alten Friedhof) Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Muffelhaus.

- 2. Mai mit Konfirmation
- 6. Juni Ökumenische Wallfahrt in Zeil am Main → siehe Bamberg
- 4. Juli mit Abendmahl

Pfarrer Matthias Derrer
Am Kindergarten 16, 96158 Reudorf

☎ 09502 - 924515

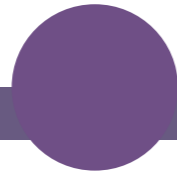
☎ 09502 - 924516

✉ kulmbach@egg-bayern.de

GS: Beate Dietrich

☎ 09255 - 8392

✉ gemeindesprecher-kulmbach@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Lauf

Gottesdienste in der evang. Johanniskirche, Kirchenplatz 1, Lauf an der Pegnitz, Beginn immer 14:00 Uhr

- im Augenblick noch keine Termine bekannt

Pfarrerinnen Heidrun Bock
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

☎ 09122 - 73570

✉ lauf@egg-bayern.de

✉ GS: Heidi Schulz

✉ gemeindesprecher-lauf@

egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Marktobendorf / Allgäu

Gottesdienste in der evang. Johanneskirche Marktobendorf, Bahnhofstr. 25, Beginn immer 13:30 Uhr

- 8. Mai
- 5. Juni
- 17. Juli

Diakon Benjamin Müller
Hofstettener Weg 29, 87600 Kaufbeuren

☎ / ☎ 08341 - 9984451

✉ marktobendorf@egg-bayern.de

GS: wir suchen neue Gemeindesprecher



Gemeinde-Teil München

Gottesdienste in der Passionskirche, Tölzer Str. 17, Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Kirchen-Café im Gemeindesaal.

- 18. April
- 16. Mai
- 20. Juni
- 18. Juli

▶ Veranstaltungen/ Gruppen

Wenn kein anderer Ort genannt ist, findet die Veranstaltung in der Landwehrstraße 15, Rückgebäude, 1. Stock statt.

Familien-Vormittag (für Eltern mit Kindern 2-6 Jahre): Samstag 9-12 Uhr

- Termine: 3.7. / 25.9.

Leitung: Meike Döllefeld und Sonja Simonsen
Anmeldung und Information bei Pfarrerin Sonja Simonsen, muenchen-kinder@egg-bayern.de

Theaterlöwen: Montag, 18 Uhr, Blütenburgstr. 71, 80636 München

Termine: zur Zeit keine bekannt
mit Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Theater für Kids (Kinder 6-9 Jahre):

Samstag 10-12 Uhr,

- Termine: zur Zeit keine bekannt

Leitung: Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Gebärdenchor: Montag 17-19 Uhr

- Termine: 12.4. / 3.5. / 10.5. / 7.6. / 14.6. / 5.7. / 12.7.

mit Juho Saarinen und Hermann Bath, Info und Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Senioren-Stammtisch: Mittwoch 12-15 Uhr seit März 2019 im Gemeindehaus der Passionskirche, Tölzer Str. 17

- Termine: 14.4. / 12.5. / 9.6. / 14.7.

Info bei Peter Fiebig, Fax: 089/7004883,
Mail: peter.fiebig@egg-bayern.de

Besuchsdienst: Donnerstag 17-19 Uhr

Ehrenamtliche besuchen gehörlose einsame und isolierte Menschen. Die Mitarbeitenden treffen sich alle 4-6 Wochen zu Austausch und Fortbildung.

- Termine: keine Termine bekannt

Anmeldung bei Diakon Benjamin Müller,
oekumenischer-besuchsdienst-muenchen@egg-bayern.de

Fax: 089/5388686-20

Gebärdensprachliche Selbsthilfegruppe

„Gehörlose und Pflege“ für Angehörige pflegebedürftiger Menschen: Donnerstag 17-19 Uhr

- Termine: keine Termine bekannt

Information bei Achim Blage,
Mail: achim.blage@egg-bayern.de

Gemeindeteil-Ausschuss: Die Mitglieder des Gemeindeteil-Ausschusses und eingeladene Gäste treffen sich zur Sitzung,
• Termin: keine Termine bekannt
Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Pfarrerinnen Sonja Simonsen

Büro: Landwehrstr. 15, Rückgebäude, 1. Stock
80336 München

☎ 089 - 538868622

☎ 089 - 538868620

✉ muenchen@egg-bayern.de

VM: Peter Fiebig

☎ 089 - 7004883

stellv VM: Uwe Röllig

✉ gemeindesprecher-muenchen@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Neumarkt Obpf.

Gottesdienste in der Evang-Luth. Christuskirche, Kapuzinerstr. 3

- 3. April 13:00 Uhr

Vertretung Pfarrerin Cornelia Wolf
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

☎ 0911 - 50724301

☎ 0911 - 50724322

✉ neumarkt@egg-bayern.de

GS: Stephan Melch

Monica Nickels

✉ gemeindesprecher-neumarkt@egg-bayern.de

ACHTUNG Corona

Auch jetzt wissen wir noch nicht, wie sich Corona in der Zeit von April bis Juli entwickelt.

Deshalb beachten Sie bitte auch weitere aktuelle Hinweise auf

www.egg-bayern.de/Termine
oder BR-Text auf Seite 564.

Termine & Kontakte

Gemeinde-Teil Neustadt / Aisch

Gottesdienste im Gehörlosenzentrum „Aischgrund“ in Neustadt/Aisch, Beginn immer 14 Uhr, anschließend immer Kirchenkaffee

- keine Termine bekannt

Pfarrer Rolf Hörndlein
Deberndorfer Weg 3a, 90449 Nürnberg
☎ 0911 - 2529847
☎ 0911 - 2529848
✉ neustadt@egg-bayern.de
GS: wir suchen neue Gemeindeglieder



Gemeinde-Teil Nürnberg

Gottesdienste in St. Egidien/ Wolfgangkapelle am Egidienplatz (auch 2021), Beginn immer 14 Uhr

- 2. April
- 4. April, 10.00 Uhr
- 2. Mai, 10.00 Uhr Konfirmation
- 13. Juni mit Jubelkonfirmation
- 11. Juli mit Sommerfest

▶ Veranstaltungen/ Gruppen

Gemeindehaus: Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

Seniorenclub: Montag 14:00-16:30 Uhr,
• Termine: Termine entfallen aufgrund von Corona bis zur Sommerpause

Offener Seniorennachmittag:
Mittwoch 13 -17 Uhr (wenn möglich)

Frauentreff Rut: Donnerstag, 17:30-19:30 Uhr
• Termine: wenn möglich: 8.4. / 22.4. / 6.5. / 20.5. / 10.6. / 24.6. / 8.7. / 22.7.

Women Group: Freitag 17:00 - 19:00 Uhr
• Termine: wenn möglich: 24.4. / 8.5. / 26.6. / 24.7.

Bewegungsgruppe: „Fit ins Alter“:
Montag 14:00-16:30 Uhr
• Termine: wenn möglich: 19.4. / 3.5. / 17.5. Ausflug / 7.6. / 21.6. / 5.7. / 19.7.

NEU Kulturtreff:
1x im Monat Donnerstag, 10:00 -12:30 Uhr
• Termine: Termine stehen noch nicht fest

Familientreff: Samstag 14:30 -16:30 Uhr
• Termine: entfällt im Augenblick

Miniclub „Gebärdemäuse“ (0 - 2 Jahre) und Mütterfrühstück:
Donnerstag, 10:00-11:30 Uhr
• Termine: wenn möglich: 15.4. / 29.4. / 20.5. / 10.6. / 24.6. / 8.7. / 22.7.

Elterntreff (Eltern gehörloser Kinder):
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
• Termine: keine Termine bekannt

Kindergruppe Himmelhüpfer (ab 1. Klasse):
Freitag 14:00-16:00 Uhr
• Termine: wenn möglich: 23.4. / 14.5. Ausflug / 11.6. / 9.7.

Kindergruppe Rumpelwichte (ab 5. Klasse):
Freitag 14:00-16:00 Uhr
• Termine: wenn möglich: 30.4. / 14.5. Ausflug / 25.6. / 16.7.

Jugendtreff (Ökumenisches Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren): Freitag, 18.00-21.00 Uhr
• Termine: wieder ab Herbst

NEU Ü18-Treff: Freitag, 18:00-20:30 Uhr
• Termine: wenn möglich: 16.4. / 7.5. / 18.6. / 16.7.

Bibelschatz: Dienstag, 11:00-12:30 Uhr
• Termine: noch keine Termine bekannt

Bibel-intensiv: Freitag, 17:00-19:00 Uhr
• Termine: Pause wegen Prädikanten-Ausbildung

Männergruppe „Bileam“:
Mittwoch, 17:30-19:15 Uhr
• Termine: wenn möglich: 21.4. / 19.5. / 16.6. / 21.7.

Sprengelausschuss-Sitzung:
Freitag 16:00-18:00 Uhr
Termine: werden in den Sitzungen beschlossen

Trauer-Gruppe: Mittwoch 16:00-18:00 Uhr
• Termine: Die Trauergruppe macht Pause. Bei Interesse bitte bei Katina Geißler melden.

Kaffeenachmittag für Menschen mit Hörsehbehinderung bzw. Taubblindheit:
Dienstag 14.00-16.00 Uhr
• Termine: wegen Corona keine Termine bis zur Sommerpause

Begegnungs-Cafe Ararat:
Dienstag 10:30 -15:00 Uhr (außer Ferien, entfällt im Augenblick wegen Corona)

Kreativgruppe: Dienstag 11.00-13.00 Uhr (gleichzeitig mit Cafe Ararat)
• Termine: noch keine Termine bekannt

Gebärdchor: Freitag 17-19 Uhr
• Termine: keine Termine bis zur Sommerpause wegen Corona

Pfarrer Cornelia Wolf
GL- Seelsorgerin Erika Burkhardt
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg
☎ 0911 - 50724301
☎ 0911 - 50724322
✉ nuernberg@egg-bayern.de
VM: Randolph v. Hündeberg
☎ 0911 - 6807806
VF: Andrea Rank
☎ 0911 - 508651
✉ gemeindeglieder-nuernberg@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Schweinfurt

Gottesdienste in der Dreieinigkeitskirche, Florian-Geyer-Str. 5, Beginn: 14:00 Uhr, anschließend Gemeindegliederabend

- 6. Juni, ökumenische Wallfahrt, Treffpunkt Bahnhof Zeil am Main, 9.00 Uhr

Pfarrer Horst Sauer
Bierkeller 8, 97286 Winterhausen
☎ 09333 - 9041682
☎ 09333 - 9041681
✉ schweinfurt@egg-bayern.de
GS: Bruno Bielefeldt
✉ gemeindeglieder-schweinfurt@egg-bayern.de

Gemeinde-Teil Würzburg



Gottesdienste in der Deutschhauskirche, Schottenanger 13, Nähe Alte Mainbrücke, Beginn: 14:00 Uhr anschließend Gemeindegliederabend

- 10. April
- 22. Mai
- 6. Juni, ökumenische Wallfahrt, Treffpunkt Bahnhof Zeil am Main um 9.00 Uhr
- 11. Juli, 9.30 Uhr, inklusiver Gottesdienst mit der Gemeinde Deutschhauskirche, anschließend Gemeindefest

Pfarrer Horst Sauer
Bierkeller 8, 97286 Winterhausen
☎ 09333 - 9041682
☎ 09333 - 9041681
✉ wuerzburg@egg-bayern.de
GS: Bruno Bielefeldt
Hubert Baudach-Bechold
☎ 09354 - 902448
gemeindeglieder-wuerzburg@egg-bayern.de

ACHTUNG Corona

Auch jetzt wissen wir noch nicht, wie sich Corona in der Zeit von April bis Juli entwickelt.

Deshalb beachten Sie bitte auch weiter aktuelle Hinweise auf

www.egg-bayern.de/Termine
oder BR-Text auf Seite 564.





Es wurde getauft:

-/-

Kirchlich getraut wurden:

-/-

Kirchlich bestattet wurden:



Wir nennen hier nur Taufen, Trauungen und Bestattungen von **Mitgliedern der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde**. Unsere Beteiligung bei Mitgliedern anderer Kirchengemeinden nennen wir hier nicht! Sie werden in den dortigen Gemeindebriefen genannt.

Verein JSB e. V. & Projekte

Akademie erstellt Online-Kurse

Die ararat-akademie stellt im Augenblick einige Kurse um auf Online-Angebote. Wir hoffen, so unsere Bildungsmöglichkeiten unabhängig von Corona anbieten zu können. Vielleicht werden wir die Angebote in Zukunft (ohne weite Fahrt) behalten können.

Wir sehen zwar die Nachteile, wenn Kurse ohne persönliches Treffen stattfinden. Trotzdem können auch viele Vorteile entstehen. Wir werden einfach ausprobieren und von allen Erfahrungen das Beste nutzen.

Kirchenrat Matthias Derrer

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung

Vielleicht haben Sie es erfahren: Wegen Corona haben wir die Mitgliederversammlung verschoben. Sie war zuerst für März geplant. Dann war uns die Situation aber zu unsicher, deshalb haben wir einen neuen Termin im Früh-Sommer gesucht. Neuer Termin ist jetzt der

26. Juni 2021 ab 15:30 Uhr
in Nürnberg, Lorenzer Platz 10

im Anschluss an die Gemeindegottesdienst-Tagung.

Neben den üblichen Punkten in der Tagesordnung (Rückblick und Ausblick) steht dieses Jahr wieder eine Vorstandswahl auf dem Programm.

Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn alle Gemeindegottesdienstler:innen, aber auch viele andere Mitglieder an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

Die Einladung erfolgt wie immer über Email oder Brief. Manche Mitglieder haben schon dem Email-Versand zugestimmt.

Matthias Derrer, 1. Vorsitzender



Adobe-Stock

Besonders denken wir hier an die 70-, 75- und ab 80-jährigen Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Von ganzen Herzen wünschen wir Ihnen einen schönen Geburtstag und Gottes gute Begleitung im neuen Lebensjahr.

Der Schutz Ihrer Daten ist für uns wichtig. Deshalb schreiben wir hier nur Name und Ort, aber Alter und Tag lassen wir zu Ihrem Schutz weg. Genauso schreiben wir hier nur die Namen der Mitglieder der **Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde**.

Wenn Sie Ihren Namen hier vermissen

- dann haben Sie vielleicht nicht den 70., 75, 80, 81, 82, 83, ... Geburtstag – trotzdem alles Gute!
- oder Sie sind (noch) nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde. → Wenn Sie unser Mitglied sein möchten, dann geben Sie uns bitte Bescheid!

Wenn Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde sind und Ihren Namen hier nicht sehen möchten, dann geben Sie uns bitte 6 Monate vorher Bescheid.

Tassen



Tasse „jubelnde Hände - ILY“
 Innenfarbe: rot, orange gelb, hellblau oder hellgrün
 Einzelpreis: 7,00 €

Poster



Poster „Tier-Fingeralphabet“
 Internationales Fingeralphabet
 Poster-Größe: ca. DIN A3 (59,4 x 42 cm)
 Einzelpreis: 7,00 €

Schlüsselanhänger



aus Fimo
 ILY-Hand mit Holzkugel
 Einzelpreis: 3,00 €



aus Kunststoff
 Pink, Weiß, blau, durchsichtig, rosa oder Orange
 Einzelpreis: 1,50 €

Magnete



Magnet „jubelnde Hände - ILY“
 Material: Soft
 Maße: 6,8 cm x 4,4 cm
 Einzelpreis: 2,50 €



Karte Vorne und Hinten



Magnet „Fingeralphabet“ und Symbole
 Material: soft-touch, Verschiedene Farben
 Maße: ø 37 mm
 Einzelpreis: 2,30 €
 Set 32 Stück mit Karte Format DIN A6 mit Fingeralphabet + Erklärungen A-Z, SCH, Ä, Ö, Ü
 Set-Preis: 29,95 €

Gebärden



Gebärden-Wörter Karten
 Einzelpreis: 2,49 €

Schmuck



Anhänger Kinderhände
 1,5 cm, Silber
 Einzelpreis: 4,25 €

Verein JSB e.V.

(Verein zur Förderung der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.)
 Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

Ab 18.1.2021:
 Am Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

Ararat-Akademie:



Leitung KR Pfrin Cornelia Wolf



Sarah Herberich, Verwaltung
 akademie-buero@verein-jsb.de



Victoria Renner, Gebärdensprachdozentin
 gebaerdensprachdozent1@ararat-akademie.de



Sarah Maugeri, Gebärdensprachdozentin
 gebaerdensprachdozent2@ararat-akademie.de



Thomas Zeidler, Gebärdensprachdozent
 gebaerdensprachdozent3@ararat-akademie.de



Sabine Elsner, Integrativer Fachdienst und Beratung zur Inklusion in KiTa/Schule, Information zu Hausgebärdensprachkursen, Gebärdensprachkursen
 0911 - 50724334
 ararat-akademie@verein-jsb.de

Dolmetscherservice:



Carolin Reuter
 0911 - 50724308
 dolmetschen@verein-jsb.de



1. Vorsitzender KR Pfr Matthias Derrer
 1.vorstand@verein-jsb.de



Stefanie Lindnau, Grafik-Design
 projekt-grafikdesign@verein-jsb.de



Rainer Klemm, Techniker
 projekttechnik@verein-jsb.de



Rainer Töpel, Raumorganisation
 raum-gruppen@verein-jsb.de



Ruthild Kerndl
 fortbildung@verein-jsb.de



Susanne Vogel, Integrativer Fachdienst in Mutterschutz / Elternzeit



Katharina Uhlig
 0911 - 50724308
 dolmetschen@verein-jsb.de

Evang.-Luth. Gehörlosenseelsorge und Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern

Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

- ☎ 0911 - 50724301
- ☎ 0911 - 50724322
- ✉ buero@egg-bayern.de
- 🌐 www.egg-bayern.de

Ab 18.1.2021:
Am Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

Unsere Bürozeiten:
Montag – Donnerstag 9:00 – 14:00 Uhr



Kirchenrätin (PfarrerIn) Cornelia Wolf

- ☎ 0911 - 50724303
- ✉ LKB@egg-bayern.de



Kirchenrat (Pfarrer) Matthias Derrer

- ☎ 0911 - 50724303
- ✉ LKB@egg-bayern.de



Yasmine Ruff, Zentrales Büro

- ☎ 0911 - 50724301
- ✉ buero@egg-bayern.de



Anika Lotter, Pfarramt

- ☎ 0911 - 50724304
- ✉ pfarramt@egg-bayern.de



Rosa Reinhardt, Finanzen

- Skype: eggbayern004
- ✉ finanzen@egg-bayern.de



Sarah Herberich, Sozial-Verwaltung

- ✉ sozialverwaltung@egg-bayern.de



Erika Burkhardt, Erwachsenenbildung

- ☎ 0911 - 50724315
- ✉ erwachsenenbildung@egg-bayern.de



Brigitte Schmidt, Katechetin

- ✉ gebaerdenchor@egg-bayern.de



Mareike Weis, Jugendarbeit

- ☎ 0911 - 50724315
- ✉ jugend@egg-bayern.de



Soziales-Teilhabe-Zentrum:



Katina Geißler,

- ☎ 069/900160333 (über Telesign bitte mit Fr. Geißler verbinden lassen)
- ✉ SOZIAL1@egg-bayern.de



Anna Werle,

- ☎ 0911 - 50724313
- ✉ SOZIAL2@egg-bayern.de



Annika Atzert, Elternzeit -Vertretung Susanne Böhm

- ✉ SOZIAL4@egg-bayern.de



Susanne Böhm, Elternzeit

- ☎ 0911 - 50724310
- ✉ SOZIAL4@egg-bayern.de



Andrea Schwarz,

- ✉ SOZIAL3@egg-bayern.de



Tim Vratz,

- ☎ 0911 - 50724310
- ✉ familienhilfe1@verein-jsb.de
- ✉ sozial5@egg-bayern.de

Gehörlosen-AIDS-Beratung Mittelfranken

in Kooperation mit der Stadtmission
Beratungszentrum, 3.Stock, Christine-Kreller-Haus, Krellerstr. 3, 90489 Nürnberg



Rosa Reinhardt, nach Vereinbarung

- ☎ 0911 - 3225010
- ✉ gehoerlosenaidbsberatung@yahoo.de
- Skype: aids.gebaerdensprache

Hospizarbeit in Gebärdensprache

In Kooperation mit dem Hospiz-Verein, Deutschherrnstrasse 15-19 Haus D1, 90429 Nürnberg



Iris Feneberg, Hospiz

- ✉ hospizarbeit@verein-jsb.de
- ☎ 0911 - 50724334 (mittwochs)



Bildquelle: Matthias Pätzold / pixelio.de

Vom Reisen träumen

Der Bus fährt uns langsam durch hügelige Landschaft, der Blick schweift über Weinberge und malerische Städtchen ... Architektur, kirchliche Kunst und Geschichte aufnehmen. Durch geistliche Impulse und Spaziergänge neue Kraft tanken. Abends bei guten Gesprächen ein Glas Rotwein genießen. Für September ist unsere Pilger-Reise nach Burgund (Fran-

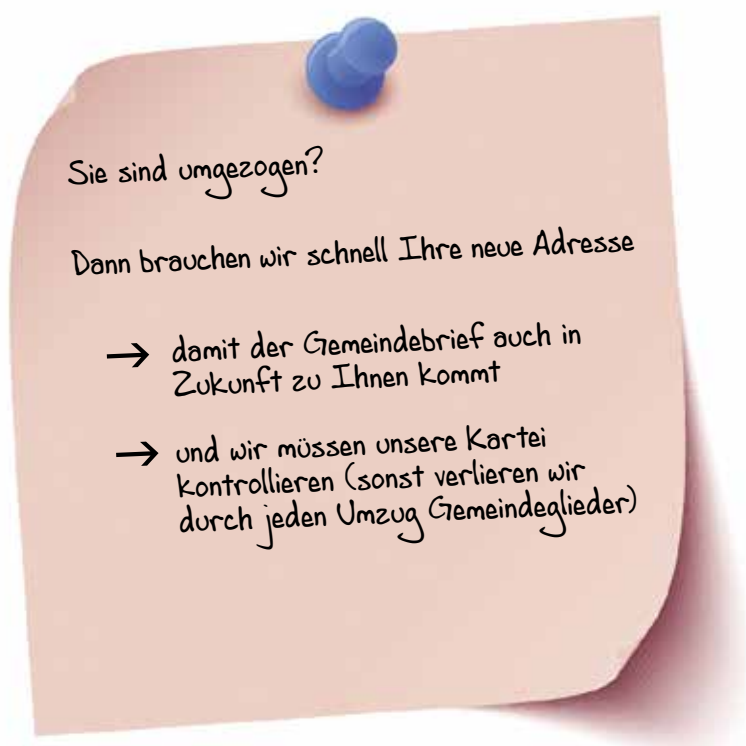
reich) geplant (6.-12.9.2021). Ursprünglich war die Reise im April geplant, aber mit unserer Verschiebung auf September, könnte der Traum wirklich wahr werden. Also: Träumen Sie mit und melden Sie sich für die Reise an. Eine Anzahlung ist nicht erforderlich. 2 Dolmetscherinnen begleiten uns. Der Bus fährt in München los, aber gehörlose und schwerhörige Menschen aus ganz Bayern können mitfahren.

Anmeldekarte und weitere Informationen finden Sie auf



<http://egg-bayern.de/Nachrichten/2021-8>

Pfarrerin Sonja Simonsen



Sie sind umgezogen?

Dann brauchen wir schnell Ihre neue Adresse

- damit der Gemeindebrief auch in Zukunft zu Ihnen kommt
- und wir müssen unsere Kartei kontrollieren (sonst verlieren wir durch jeden Umzug Gemeindeglieder)

Impressum:

Herausgegeben von:
Gehörlosenseelsorge der Evang.-Luth.
Kirche in Bayern, Lorenzer Platz 10, 90402
Nürnberg,

Tel: 0911 - 50724301

V.i.S.d.P. Pfarrer Matthias Derrer

Redaktion:

Team der ev. Gehörlosenseelsorge und
freie Mitarbeiter/innen

Titelbild: Stefanie Lindnau

Fotos und Texte:

Gehörlosenseelsorge Bayern

Layout, Satz und grafische Gestaltung:
Stefanie Lindnau

Versand: Yasmine Ruff & Team

Hinweis:

Wenn Sie keinen Gemeindebrief
bekommen haben, melden Sie sich bitte
bei Yasmine Ruff unter

Fax 0911 - 50724322 oder

über E-Mail unter buero@egg-bayern.de

Der bayernweite Gemeindebrief
erscheint drei Mal im Jahr (Apr., Aug., Dez.).

Tipps und Rückmeldungen bitte an

Fax: 0911 - 50724322

E-Mail: gemeindebrief@egg-bayern.de

Internet: www.egg-bayern.de

Auflage: 2000